



Poolaufbau mit Teichcompound oder Beton



① verdichtetes Erdreich

② Armierungsgitter (empfohlen)

eingearbeitet in Schicht 3

③ Faser-Teichcompound mit Sand FTC ready oder stabiler Betonuntergrund

④ geeigneter Haftgrundierung und Abdichtung

⑤ Dekorschicht - 1 K Bindemittel für

Steinteppich (FR-1101) mit Coloritquarz oder Kiesel

⑥ Porenverfestigen – 1K Versiegelungs- und Beschichtungsharz (WA-1102)

1. Individueller Aushub

Hier sind Ihren Wünschen keine Grenzen gesetzt – designen Sie Ihren Pool genau nach Ihren Wünschen und Vorstellungen – ausgedehnte Strand- und Liegezonen, oder lieber ein Schwimmbereich?! Sie bestimmen die Form, Tiefe, passend zu Ihren Bedürfnissen, harmonisch eingefügt in Ihren Garten.

Beachten Sie beim Aushub, dass die Uferzonen in der Waage liegen.



2. Verrohrung und Verdichtung des Untergrundes

Nach dem Aushub mit ggf. gewünschter, auslaufender Uferzone und Unterwassersitzplätzen, erfolgt die Verrohrung der Filtertechnik und die Verdichtung des Untergrundes. Der Untergrund muss mit entsprechenden Erdstoffverdichtungsgeräten setzungsfrei verdichtet werden. Durch das Einarbeiten von Splitt o.ä. kann die Tragfähigkeit unter Beachtung der Wasserlast, möglicher Frostanhebung oder auch Kräften durch Eisdruck weiter verbessert werden.

3. Abdichtung

Entfernen Sie vor diesem Arbeitsschritt spitze Steine, welche die Abdichtschicht beschädigen könnten. In/auf dieser Schicht können auch Einbauteile (Skimmer, Beleuchtung, Düsen, ...) geflanscht werden, oder aber auch Findlinge als Unterwassersitzmöglichkeiten positioniert werden.

Auskleiden mit Faser-Teichcompound mit Sand FTC ready oder stabiler Betonuntergrund mit jeweiliger Armierung

(Mindesteinbaustärke 3cm – Materialbedarf 60 kg/m² bei Teichcompound)

Mit dem Faser-Teichcompound ist das Einbetten und Abdichten von Findlingen, Pfosten von Badestegen einfach und nahtlos.

Hierbei ist die angedachte Wassertiefe entscheidend für die Schichtdicke der Dichtspachtel. Bis 0,5 m Wassertiefe sollte eine Mindeststärke von 3 cm aufgetragen werden. Mit jedem Meter Wassertiefe steigt auch die Schichtdicke der Dichtspachtel.

Wassertiefe	Schichtaufbau	Materialbedarf
<0,5 m	3 cm	60 kg/m ²
0,5 m bis 1 m	4 cm	80 kg/m ²
1 m bis 1,5 m	5 cm	100 kg/m ²
1,5 m bis 2 m	6 cm	120 kg/m ²

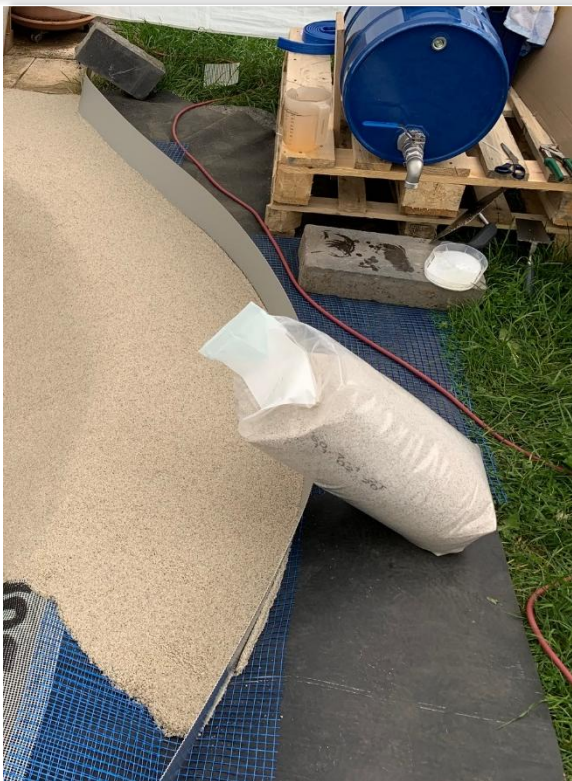
Als Verstärkung kommt ein Kunststoffgewebe zum Einsatz. Für zusätzliche Stabilität kann auch ein Metallgewebe eingearbeitet werden. Wichtig ist es hier bei Metallgeweben und -Gittern verzinktes Material zu benutzen, um ein Rosten und damit mögliches Absprengen der Betonschicht zu verhindern. Zusätzlich zur Verstärkung verhindert das ein Gitternetz das Abrutschen der Dichtmasse an steilen Flächen.

Die Einbauteile werden hier direkt in der Abdichtschicht mit entsprechendem Überstand (min. 4 – 8mm) eingearbeitet.



Beschichtete Flächen müssen 3 Tage nach der Verarbeitung und vor dem nächsten Arbeitsschritt vor direkter Sonneneinstrahlung und Austrocknung geschützt werden. Dies kann z.B. durch Abdecken der Fläche mit feuchtem Fließ oder Jute (**keine Folie!**) und/oder regelmäßiges Anfeuchten der Fläche (z.B. druckloses Besprühen mit Wasser) geschehen.

Bitte vergessen Sie nicht die Abdichtung zum Rand hin und das Einbringen einer Kapillarsperre.



Hier wurde beispielsweise mit einer flachauslaufenden Uferzone gearbeitet, Das Metallprofil diente zum sauberen Anarbeiten und wurde zuletzt bündig im Erdreich als zusätzliche Wurzelsperre versenkt.



Alternativ zu unserem Teich- und Pool-Compound kann die stabile Grundform des BeachPools auch mit Beton hergestellt werden, z. B. mit WU-Beton oder einer geeigneten Beton-/Magerbetonkonstruktion.

Der Beton muss dauerhaft tragfähig, formstabil und für den Einsatz im Wasserbereich geeignet sein. Wichtig ist, dass die Konstruktion bauseits so ausgeführt wird, dass sie dauerhaft dicht ist und auch gegen Feuchtigkeit bzw. drückende Nässe von außen abgesichert wird.

Im Innenbereich des Beckens empfehlen wir anschließend eine zusätzliche Abdichtung und Vorbereitung mit mineralischer Dichtschlämme. Der Untergrund muss dafür sauber, fest, tragfähig und frei von losen oder trennenden Bestandteilen sein. Ecken, Übergänge, Wandanschlüsse und Durchdringungen sind besonders sorgfältig auszuführen.

4. Haftgrundierung

Sie benötigen je nach Untergrund eine passende Haftgrundierung. Wenn der Belag noch nicht abgedichtet ist, benötigen Sie eine passende Abdichtung. Nicht jeder Beton ist dicht.

Eine Abdichtung ist unsere mineralische Dichtschlämme. Beachten Sie die weiteren Einbauanforderungen in der Anleitung zum Produkt: [Mineralische Dichtschlämme 10 kg](#)

Nach vollständiger Trocknung der Dichtschlämme kann darauf der weitere Beach Pool-Systemaufbau erfolgen. Auf richtig verlegt und getrockneten Teich Compound oder dichten Wasserbeständigen Beton für Pools kann mit unsere Haftgrundierung gearbeitet werden.

6 2K Epoxidharzgrundierung (FR-3001)

- 2-komponentiges Epoxidharz
- Lösemittelfrei
- UV-stabil, vergilbet
- Chlor- und Salzwasserbeständig
- Warmwasserbeständig (30°C)
- Verbrauch: ca. 350 bis 400 g/m²
- Einbau aufsaugenden Untergrund

Beachten Sie je nach Einbau benötigen Sie eine passende Abdichtung und Haftgrundierung für die dauerhafte Beständigkeit unter Wasser. Die Haftgrundierung ist nicht mit allen Abdichtungen verwendbar und anwendbar.

5. Dekorschicht

Nach der Erstellung des geeigneten Unterbaus aus unserem [Drainageset](#), [Teichcompound](#) oder Beton erfolgt der Auftrag der Sand-/Kieselmischung mit UV-beständigem und umweltfreundlichem Harz, nach Ihrer gewünschten Wasserfarbe, für Ihr ganz persönliches Strandfeeling.

Planen Sie hierbei ggf. Segmente ein, welche farblich abgesetzt werden können.



Für die Dekorschicht eignet sich unser **1 K Bindemittel für Steinteppich (FR-1101)** in Kombination mit Sand der Körnung 0,7 – 1,2 mm oder getrommelter Kiesel der Körnung 2 – 4 mm oder einer passenden Quarzsandmischung.

5 1 K Bindemittel für Steinteppich (FR-1101)

- 1-komponentiges Hybridharz
- Lösemittelfrei
- UV-stabil, vergilbungsfrei
- Kein Aufschäumen
- Bedarf 1cm/m²:
1 kg + 25 kg Kiesel/Sand

Die Sand-Bindemittelmischung wird hierbei stufenweise vom tiefsten Punkt des Pools an aufgetragen. So stützt die darunter liegende Schicht die nachfolgende gegenüber Abrutschen. Müssen größere Flächen mit einer Steigung über 45°C beschichtet werden, fragen Sie bitte nach unserem **Systemaufbau auf 2K Polyurethanharzbasis**.

6. Porenverfestigung

Verfestigen Sie Ihre Dekorschicht mit unserem **1K Versiegelungs- und Beschichtungsharz (WA-1102)** für ein langlebiges Ergebnis.

⑥ 1K Versiegelungs- und Beschichtungsharz (WA-1102)

- 1-komponentiges Hybridbindemittel
- Lösemittelfrei
- UV-stabil, vergilbungsfrei
- Chlor- und Salzwasserbeständig
- Warmwasserbeständig (30°C)
- Verbrauch: ca. 400 bis 500 g/m²



Qualitätshinweise

- Eine dauerhafte Beschichtung ist nur durch den Einsatz von Material in guter Qualität in Verbindung mit einer sorgfältigen und gewissenhaften Verarbeitung möglich.
- Bis zur kompletten Durchhärtung der **Beschichtung können 14 Tage vergehen**. Das beschichtete Becken erst nach völliger Klebfreiheit in Gebrauch nehmen (frühestens nach 7 Tagen bei min. 20°C).
- Bei Bestellungen kann es durch unterschiedliche Chargen geringe Farbabweichungen geben. Zudem kann es im Außenbereich durch Sonneneinstrahlung zu einer leichten Farbabweichung kommen.
- Je nach Witterungseinfluss und Belastung ist eine regelmäßige Wartung und Instandhaltung enorm wichtig. Daher ist ein jährlicher Renovierungsanstrich ratsam.
- Die Herstellung, statische Auslegung und äußere Abdichtung des Betonunterbaus muss bauseits durch den ausführenden Fachbetrieb erfolgen. Die Ausführung des Betonunterbaus, die statische Dimensionierung sowie die Abdichtung gegen drückende Feuchtigkeit von außen liegen in der Verantwortung des ausführenden Bauunternehmens bzw. Planers. Wir können hierzu nur allgemeine systembezogene Hinweise geben.
- Die Reinigung ist grundsätzlich gut möglich, sollte aber — wie bei anderen Poolbecken auch — regelmäßig erfolgen. Entscheidend ist eine ordentliche Poolpflege mit passender Wasserchemie, damit sich Schmutz, Kalk, Algen oder andere Ablagerungen nicht dauerhaft festsetzen. Nicht empfehlen würden wir aggressive Säuren, harte Metallbürsten oder sehr abrasive Reinigungsmittel, da diese Oberfläche und Versiegelung beschädigen oder unnötig belasten können.

Hinweise zur sachgemäßen Handhabung

- Arbeitsgeräte, Gebinde und Behälter, die in langfristigen Kontakt mit dem Harz stehen (z.B. Fässer, Arbeitsgebinde, Abfüllhähne o.ä.) dürfen nicht aus Eisen oder verzinktem Eisen gefertigt sein. Geeignet für den langfristigen Kontakt sind ausschließlich rostfreie Materialien, z.B. Edelstahl, Keramisches, gummiertes oder emailliertes Material oder Kunststoff (z.B. Hart-PVC oder Polyethylen)
- Arbeitsmittel, die nur kurzfristig mit dem Harz in Kontakt kommen (z.B. Rührer) müssen diese Kriterien nicht erfüllen
- Reinigen Sie die Arbeitsgeräte regelmäßig

Hinweise zur Lieferung

- Die Lieferung erfolgt auf mehreren Paletten, die Lieferzeit liegt bei 10 bis 15 Werktagen, da die Lieferung per Spedition erfolgt
- Nach Österreich, Holland und weitere Euroländer kann die Lieferzeit wegen der Transportzeit der Speditionen auch bei 15 bis 20 Tagen liegen. Bei Arbeitswochen und Feiertagen kann sich die Lieferung ggf. weiter verzögern. Bestellen Sie gerne mit Liefertag vor den Ferien, vor dem Wochenende oder an ihrem Wunschtermin



Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie. Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.